



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Kleine Anfrage gem. § 24 BezVG	Drucksachen-Nr.: 20-4404
CDU-Fraktion / Fischer, Ralf-Dieter / Frommann, Lars / Fischer-Pinz, Brit-Meike	Datum: 11.01.2019

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Kleine Anfrage CDU betr. Sportbetrieb in der Uwe-Seeler-Halle

Sachverhalt:

Erfreulicherweise konnte die Uwe-Seeler-Halle, nachdem sie nach Auszug der Bundeswehr bereits abgerissen werden sollte, durch zahlreiche Initiativen und Bemühungen der Kommunalpolitik auch weiter erhalten werden. Für die erforderliche Instandsetzung haben nicht nur das Bundesinnenministerium, sondern auch die Bezirksversammlung notwendige Mittel bereit gestellt.

Leider ist es in den vergangenen Monaten immer wieder zu erheblichen Verzögerungen bei der Baudurchführung, Planung und Genehmigung gekommen. Dieses hat dazu geführt, dass die für den Sportbetrieb der Vereine in Süderelbe dringend erforderliche Halle über viele Monate nicht genutzt werden konnte. Die Bezirksverwaltung hat wiederholt angekündigt, dass nach der Sommerpause 2018 der Sportbetrieb uneingeschränkt aufgenommen werden könne. Tatsächlich war dieses jedoch wegen weiterer Verzögerungen nicht der Fall.

Am 27. Oktober 2018 ist die Halle dann öffentlichkeitswirksam mit Ansprachen des für Sport zuständigen Staatsrates Christoph Holstein und der Bezirksamtsleiterin eingeweiht worden in Anwesenheit des Hamburger Ehrenbürgers und Namenspatrons Uwe Seeler. Es ist dabei der Eindruck erweckt worden, dass die Sporthalle nun endlich unmittelbar für den Sportbetrieb in Süderelbe zur Verfügung stehen würde. Tatsächlich hat die Bezirksverwaltung dann jedoch einen Monat später in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Freizeit mitgeteilt, dass ein Sportbetrieb überhaupt noch nicht möglich sei, da die Baufertigstellung nicht erfolgt ist und daher auch eine Bauendabnahme ausstehe. Es konnte noch kein Zeitpunkt genannt werden, zu dem dieses nachgeholt werden sollte.

Wir fragen die Bezirksverwaltung:

1. Wann werden die nunmehr noch ausstehenden Bauarbeiten endgültig abgeschlossen sein, einschließlich etwaiger Nachbesserungen?
2. Wann kann die für den Betrieb der Sporthalle erforderliche Schlussabnahme durch die zuständige Baudienststelle erfolgen?
3. Welche Baumaßnahmen stehen derzeit noch aus?

4. Aus welchem Grunde hat unter anderem das Bezirksamt Harburg am 27.10.2018 zu einer spektakulären öffentlichen Veranstaltung anlässlich "der Wiedereröffnung" der Halle eingeladen?
5. Waren der Bezirksamtsleiterin und dem zuständigen Staatsrat zu diesem Zeitpunkt die Informationen bekannt, dass die Halle baulich überhaupt nicht fertiggestellt war und damit für Sportbetrieb auch nicht genutzt werden konnte?
6. Aus welchem Grunde hat sich das Bezirksamt gleichwohl an der "Wiedereröffnungsfeier" beteiligt?

Hamburg, am 07.01.2019

Ralf-Dieter Fischer
Fraktionsvorsitzender

Lars Frommann
Brit-Meike Fischer-Pinz